

SPD Fraktion im Beirat Borgfeld

Der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Bau, Umwelt und Verkehr auf, entweder Fachkompetenz aus eigener Behörde oder finanzielle Projektmittel für ein Verkehrsingenieursbüro zur Verfügung zu stellen, damit der Beirat Borgfeld gemeinsam mit den Borgfelder BürgerInnen ein neues Konzept zur Verbesserung des Aufenthalts und der Verkehrssicherheit in Borgfeld Mitte erstellen kann.

Begründung:

In Borgfeld – Mitte befindet sich der Dorf-/Ortsteilmittelpunkt, der Ausgangspunkt vieler gesellschaftlicher Aktivitäten mit besonderer Aufenthaltsqualität ist. Die vorhandenen Verkehrswege werden in der Woche vor Beginn und nach der Schule von vielen Schülerinnen und Schülern zu Fuß oder auch mit dem Fahrrad in Anspruch genommen. Zusätzlich zum Quell- und Zielverkehr wird der Ortskern durch einen nicht zu vernachlässigen Durchgangsverkehr aus dem niedersächsischen Umland belastet.

Neben vielen Geschäften und einer Kita, findet am Mittwoch und am Samstag ein gut besuchter Wochenmarkt statt. Da diese Einrichtungen von vielen Bürgerinnen und Bürgern starken Zulauf generieren, kommt es für schwächere Verkehrsteilnehmer sehr häufig zu gefährlichen Situationen.

Besonders an Samstagen führt dieser Umstand zeitweise zu chaotischen Zuständen. Das Verhalten einiger Kraftfahrer führt zu Verdrängungs- und Gefährdungseffekten, sodass sich Fahrradfahrer genötigt sehen, den Gehweg zu benutzen, was in der „Zone 30“ nicht gestattet ist.

Die **SPD**-Fraktion verspricht sich durch die Einbeziehung der im Ortskern ansässigen Anwohner, Geschäftsleute, Bürgerinnen und Bürgern Borgfelds und den sozialen Infrastruktureinrichtungen eine Bündelung der Interessen und damit eine Steigerung der Verkehrssicherheit und der Aufenthaltsqualität.